

- * Alter: 23
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:3-4
- * Geplantes Budget: max. 10.000
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater (6), Großvater mütterlicherseits (6)
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): ab 18 schubweise
- * HA gestoppt?: nein, höchstens geringfügig
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): minoxidil (2ml täglich)
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): fue

(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

Hallo community,

nachdem es unzählige Meinungen, teils nicht objektiv, gibt, möchte ich so versuchen Erfahrungsberichte zu gewinnen.

Der HA verlief sehr klassisch. Zunächst die Geheimratsecken und leichte Tonsur. Mittlerweile, und das stört mich am meisten, dünnt die vordere Haarlinie mehr und mehr aus. Nachdem ich schon immer längere Haare trage und eine hohe Stirn habe, möchte ich mich mit einer Glatze nicht abfinden. Finasterid möchte ich, aufgrund der Nebenwirkungen, eigentlich vermeiden.

Dementsprechend ziehe ich auch ein Haarteil in Erwägung, jedoch sind hier viele Anbieter nur teils seriös bzw. lediglich an der Gewinnspanne orientiert.

Über eure Meinungen würde ich mich sehr freuen.

Gruß

File Attachments

1) [17CDA9DC-CFD7-4C4D-8CC7-4743A0C2CB6D.jpeg](#), downloaded 998 times



2) [82B66C58-ABDC-4A19-B381-89826BABA9DA.jpeg](#), downloaded 891 times



3) [31CAB596-2DAC-4350-AD64-DAF0FC2B8A27.jpeg](#), downloaded 747 times

